



Bewerbungsbogen im Bieterverfahren¹
für ein gemeindeeigenes Baugrundstück in Plankstadt

I. Bieterdaten	
Vor- und Zuname:	
Vor- und Zuname des Partners/Partnerin:	
Haushaltsangehörige gem. § 4 Abs. 16 LWoFG³	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7. ²	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich versichere, dass die oben genannten Personen mit mir im gleichen Haushalt wohnen und mit mir eine Wohnungs- und Wirtschaftsgemeinschaft führen.
Aktuelle Adresse:	

Entsprechende Informationen zum Grundstück (u. a. das Merkblatt zum Bieterverfahren mit Grundstücksplan, etc.) wurden mir/ uns durch die Gemeinde Plankstadt zugänglich gemacht. Ich/wir hatte(n) ausreichend Zeit, die Immobilie in Augenschein zu nehmen, das Neubaugebiet wurde in einem öffentlich zugänglichen Lageplan dargestellt. Das Kaufobjekt ist dort mit der entsprechenden Flurstücknummer bezeichnet. Ich konnte mir auch vor Ort ein Bild machen.

Ich/ wir habe(n) Interesse am Erwerb des Baugrundstücks

(Achtung: Bei Bewerbung auf mehrere, max. 5 Grundstücke, ist für jedes Grundstück ein separater Bieterbogen abzugeben)

Los-/Flurstück Nr.: _____

und gebe(n) daher das folgende verbindliche Angebot

ab:(Mindestgebot 900,- € / m²):

Kaufpreisangebot: _____ € / m²

in Worten: _____ / m²

<input checked="" type="checkbox"/>	Mir/uns ist bewusst, dass ich/wir vor Abgabe eines Gebots die Klärung zur Finanzierung des gesamten Vorhabens (Grundstückskauf und ungefähre Baukosten) abgeschlossen haben muss/müssen. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis liegt bei.
<input checked="" type="checkbox"/>	Mir /uns ist bewusst, dass ein Rechtsanspruch auf Zuteilung eines bestimmten Baugrundstücks nicht abgeleitet werden kann.
<input checked="" type="checkbox"/>	Über eine mögliche Bebaubarkeit des Grundstückes habe ich mich über den Bebauungsplan "Kantstraße-Nord" und "Kantstraße Nord, 1. Änderung" (derzeit noch in der Aufstellungsphase) eingehend informiert. Mir ist bekannt, dass eine Garantie auf eine bestimmte Bebaubarkeit mit dem Kauf nicht verbunden sein kann.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich/wir versichern, dass wir alle Verkaufsbedingungen und sonstige Regelungen der Richtlinie für die Vergabe von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet „Kantstraße-Nord“ im Bieterverfahren zur Kenntnis genommen und verstanden haben und sind mit der notariellen Sicherung der Bedingung (Fertigstellung innerhalb eines Zeitraums von 3,5 Jahren nach Besitzübergang bzw. Bebaubarkeit des Grundstücks und Einreichungsfrist von einem Jahr für den Bauantrag) über ein Wiederkaufsrecht der Gemeinde, einverstanden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich/wir bin/sind mit der Verarbeitung und Speicherung meiner/unserer im Formular eingetragenen Daten zum Zwecke des Bieterverfahrens und des späteren Grundstückverkaufs durch die Gemeinde Plankstadt einverstanden. Die Daten werden nur für diesen Zweck verwendet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Daten 2 Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Rückfragen können Sie mich/uns wie folgt erreichen: Telefon-/Handynummer: E-Mail-Adresse:
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich/wir sind damit einverstanden, dass unsere Kontaktdaten (Vorname, Name, Telefonnummer und E-Mailadresse bei der planungsrechtlichen Möglichkeit zur Doppelhausbebauung an den Nachbarn zu gegenseitigen Abstimmung mitgeteilt wird.
<input checked="" type="checkbox"/>	Mir/uns ist bewusst, dass der Zuschlag entfällt, sofern ich zwei mir angebotene Notartermine zum Kaufvertragsabschluss ablehne.

Ich/wir versichere/versichern die Richtigkeit aller Angaben. Mit/uns ist bekannt, dass die Gemeinde Plankstadt ein Wiederkaufsrecht hat, sofern falsche Angaben zur Grundstücksvergabe führen

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Partner/in

¹ Bitte leserlich in Druckbuchstaben oder elektronisch ausfüllen

² Weitere Haushaltsangehörige bitte auf einem Beiblatt beifügen und dies kenntlich machen

³ **Nachrichtlich: Auszug aus § 4 Abs. 16 LWoFG:**

Haushaltsangehörige sind die nachfolgend bezeichneten Personen, die Wohnraum in Form einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft gemeinsam bewohnen: 1. der Antragsteller, 2. der Ehegatte, 3. der Partner einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft zweier Personen und 4. der Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes vom 16. Februar 2001 (BGBl. I S. 266) in der jeweils geltenden Fassung sowie deren Verwandte in gerader Linie und zweiten Grades in der Seitenlinie, Verschwägerete in gerader Linie und zweiten Grades in der Seitenlinie, Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern. Zu den Verwandten in gerader Linie rechnen auch Kinder, deren Geburt nach ärztlicher Bescheinigung innerhalb von sechs Monaten erwartet wird. Zum Haushalt rechnen auch Personen im Sinne des Satzes 1, wenn sie alsbald in den Haushalt aufgenommen werden sollen